



## Medienmitteilung

Nr. 09/ 2012  
Leipzig, 24.05.2012

### Lindenauer Gefäßmediziner setzen auf modernste Technik

Freitag, 25. Mai 2012 – Leipzig (dki). **Modernste Medizintechnik zur Behandlung von Gefäßkrankheiten steht seit Mitte Mai 2012 in der Lindenauer Gemeinschaftspraxis Dr. Christof Rühlmann und Dr. Kathrin Wittig im Eingangsbereich des Diakonissenkrankenhauses. Das erstmals in Deutschland eingesetzte Angiographiesystem Innova IGS 540 verspricht beste Bildqualität bei geringerer Röntgenstrahlenbelastung. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Diakonissenkrankenhaus finden Diagnostik und Therapie faktisch Tür an Tür statt.**

Seit September 1999 arbeitet die Angiologische Gemeinschaftspraxis von Privatdozent Dr. med. Christof Rühlmann und Dr. med. Kathrin Wittig in der Lindenauer Georg-Schwarz-Straße 51. Über 15 000 diagnostische und therapeutische Kathetereingriffe hat das Team aus zwei Ärzten und fünf Mitarbeiterinnen seit dieser Zeit bei gefäßkranken Patienten vorgenommen.

„Durch die tägliche Arbeit im Katheterlabor konnte ein hoher Standard bei den interventionellen Prozeduren erzielt werden. Gute Behandlungserfolge bei niedrigen Komplikationsraten widerspiegeln sich in der allgemeinen Zufriedenheit unsere Patienten“, sagt Dr. Rühlmann.

„Eine leistungsfähige Ultraschalldiagnostik ist der Dreh- und Angelpunkt in der Gefäßmedizin“, fügt seine Kollegin Dr. Wittig hinzu, „sie ist für die Indikationsstellung eines Kathetereingriffs und die Überprüfung des Behandlungsergebnisses obligat.“ Diese kontinuierliche Betreuung werde von den Patienten sehr geschätzt. So Dr. Wittig weiter.

Die Lindenauer Einrichtung ist die einzige angiologische Praxis in Sachsen, die mit einem Katheterarbeitsplatz ausgestattet ist. Durch die ambulante Ausrichtung der Katheterdiagnostik lässt sich für die meisten Patienten ein Klinikaufenthalt vermeiden. Selbstverständlich sind Dr. Rühlmann und Dr. Wittig in den nächsten 24 Stunden nach einer invasiven Gefäßuntersuchung für ihre Patienten telefonisch erreichbar.

Die Praxis befindet sich auf dem Gelände des Diakonissenkrankenhauses. Genau das ist der Kern des Konzepts der Gemeinschaftspraxis. So können Gefäßpatienten, die



mit therapeutischen Katheterinterventionen behandelt wurden, in der Belegklinik weiter betreut werden.

Durch die enge Kooperation zwischen der Gefäßpraxis und der Klinik für Gefäßchirurgie kann dem gefäßkranken Patienten ein optimales Behandlungskonzept angeboten werden. Mit der neuen Diagnostik werden die Röntgenbilder aus der Gemeinschaftspraxis direkt in den Operationssaal der Gefäßchirurgen übertragen.

„Möglich wird das durch das Neueste vom Neuen, was hierzu in der Medizintechnik zu bekommen ist. Seit Mitte Mai steht das Angiographiesystem IGS 540 in den Behandlungsräumen der Praxis. Deutschlandweit erstmals ist dieses Gerät der Firma General Electric in der Gefäßpraxis erfolgreich installiert und in Betrieb genommen worden“, betont Pfarrer Hans-Christoph Runne, Geschäftsführer des Diakonissenkrankenhauses.

„Der hier verwandte Flachdetektor liefert die derzeit größte Abbildungsmöglichkeit anatomischer Strukturen“, ergänzt Gefäßmediziner Rühlmann. Für den Patienten sei zudem von Vorteil, dass die Diagnoseergebnisse bei einer um circa 30 Prozent reduzierten Röntgenstrahlendosis geliefert werden könnten.

## Kontakt

### **Angiologische Gemeinschaftspraxis**

#### **PD Dr. med. Christof Rühlmann und Dr. med. Kathrin Wittig**

Georg-Schwarz-Straße 51  
04177 Leipzig  
Telefon Praxis: 0341 / 4413 - 155  
Telefax Praxis: 0341 / 4413 - 156  
e-mail: [ruehlmann\\_wittig@t-online.de](mailto:ruehlmann_wittig@t-online.de)

**Pfarrer Hans-Christoph Runne**  
Geschäftsführer  
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49  
04177 Leipzig  
Tel.: 0341 444-3512  
Fax: 0341 444-3513

e-mail: [hchristoph.runne@diako-leipzig.de](mailto:hchristoph.runne@diako-leipzig.de)  
Internet: [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)